



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2025

Wiesbaden, den 26. Juni 2025

Nr. 35

Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter^{*)}

Vom 19. Mai 2025

Aufgrund

1. des § 17 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 und Satz 4 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), in Verbindung mit § 6 Nr. 3 der Delegationsverordnung vom 12. Dezember 2007 (GVBl. I S. 859), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. Dezember 2024 (GVBl. 2024 Nr. 75),
2. des § 387 Abs. 2 Satz 1, 2 und 5, auch in Verbindung mit § 409 Satz 2, der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 24) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a der Delegationsverordnung,

verordnet der Minister der Finanzen:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter

Die Verordnung über die Zuständigkeiten der hessischen Finanzämter vom 16. September 2019 (GVBl. S. 249), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. August 2024 (GVBl. 2024 Nr. 44), wird wie folgt geändert:

1. Der Überschrift wird die Angabe „(Finanzämterzuständigkeitsverordnung – FÄZustV)“ angefügt.
2. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 10 wie folgt gefasst:
„§ 10 Feststellung von Grundsteuerwerten, Festsetzung von Grundsteuermessbeträgen, Feststellung von Grundbesitzwerten und Einheitsbewertung des Grundbesitzes“
3. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Nr. 7 wird aufgehoben.
 - b) Die bisherigen Nr. 8 bis 26 werden die Nr. 7 bis 25.
 - c) Als Nr. 26 wird eingefügt:
„26. des Finanzamtes Werra-Meißner mit Sitz in Eschwege den Werra-Meißner-Kreis,“

^{*)} Ändert FFN 40-28

4. § 3 wird wie folgt geändert:
- a) Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) Nr. 4 wird aufgehoben.
- bb) Die bisherigen Nr. 5 bis 10 werden die Nr. 4 bis 9.
- cc) Als Nr. 10 wird eingefügt:
- „10. das Finanzamt Werra-Meißner für das Finanzamt Frankfurt am Main, jedoch nur für die Steuerpflichtigen, deren Name mit den Buchstaben T bis Z beginnt,“
- b) In Abs. 5 wird die Angabe „16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), einschließlich“ durch „2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), einschließlich“ und die Angabe „16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), eine“ durch „28. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 69), eine“ ersetzt.
5. In § 4 Nr. 1 Buchst. c, Nr. 2 Buchst. a und Nr. 3 Buchst. a werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen,“ jeweils gestrichen und die Wörter „und Schwalm-Eder,“ jeweils durch „, Schwalm-Eder und Werra-Meißner,“ ersetzt.
6. In § 5 wird die Angabe „16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294)“ durch die Angabe „2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387)“ ersetzt.
7. § 6 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen,“ gestrichen und die Wörter „und Schwalm-Eder,“ durch „, Schwalm-Eder und Werra-Meißner,“ ersetzt.
- b) In Abs. 5 Satz 1 wird die Angabe „11. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2338)“ durch die Angabe „2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387)“ ersetzt.
- c) Abs. 6 wird wie folgt geändert:
- aa) In Nr. 4 wird die Angabe „16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294)“ durch die Angabe „2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387)“ ersetzt.
- bb) In Nr. 6 wird die Angabe „11. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 354)“ durch die Angabe „27. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 438)“ ersetzt.
8. In § 8 Abs. 1 Nr. 7 werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen und Schwalm-Eder“ durch „Schwalm-Eder und Werra-Meißner“ ersetzt.
9. § 10 wird wie folgt gefasst:

„§ 10

Feststellung von Grundsteuerwerten,
Festsetzung von Grundsteuermessbeträgen, Feststellung von Grundbesitzwerten
und Einheitsbewertung des Grundbesitzes

Für die Feststellung von Grundsteuerwerten, die Festsetzung von Grundsteuermessbeträgen, die Feststellung von Grundbesitzwerten und die Einheitsbewertung des Grundbesitzes ist zuständig

1. das Finanzamt Fulda für die in den Bezirken der Finanzämter Fulda, Gelnhausen, Hanau und Offenbach am Main,

2. das Finanzamt Korbach-Frankenberg für die in den Bezirken der Finanzämter Alsfeld-Lauterbach, Gießen, Korbach-Frankenberg und Marburg-Biedenkopf,
3. das Finanzamt Wiesbaden für die in den Bezirken der Finanzämter Bad Homburg vor der Höhe, Hofheim am Taunus, Rheingau-Taunus und Wiesbaden

liegenden Grundstücke.“

10. In § 12 Nr. 2 werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen,“ gestrichen und die Wörter „Werra-Meißner,“ angefügt.
11. § 14 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 4 werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen,“ jeweils gestrichen und die Wörter „und Schwalm-Eder,“ jeweils durch „, Schwalm-Eder und Werra-Meißner,“ ersetzt.
 - b) In Abs. 3 Nr. 3 werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen,“ gestrichen und die Wörter „und Korbach-Frankenberg,“ durch „, Korbach-Frankenberg und Werra-Meißner,“ ersetzt.
 - c) In Abs. 4 Nr. 3 werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen,“ gestrichen und die Wörter „Werra-Meißner,“ angefügt.
 - d) In Abs. 5 Nr. 4 werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen,“ gestrichen und die Wörter „und Schwalm-Eder,“ durch „, Schwalm-Eder und Werra-Meißner,“ ersetzt.
 - e) Abs. 6 Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Wörter „Für die Durchführung von Außenprüfungen betreffend die Unternehmensbewertung für ertragsteuerliche Zwecke können ersucht werden“ werden durch „In den Fällen der Unternehmensbewertung für ertragssteuerliche Zwecke können sowohl durch den Innendienst als auch durch den Außendienst ersucht werden“ ersetzt.
 - bb) In Nr. 3 werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen,“ gestrichen und die Wörter „und Schwalm-Eder,“ durch „, Schwalm-Eder und Werra-Meißner,“ ersetzt.
12. In § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen,“ gestrichen und die Wörter „und Schwalm-Eder,“ durch „, Schwalm-Eder und Werra-Meißner,“ ersetzt.
13. In § 17 wird die Angabe „21. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 397)“ durch die Angabe „2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387)“ ersetzt.
14. § 23 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 1 Nr. 4 werden die Wörter „Eschwege-Witzenhausen und Kassel“ durch „Kassel und Werra-Meißner“ ersetzt.
 - b) In Abs. 3 wird die Angabe „8. Oktober 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 272)“ durch die Angabe „24. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 328)“ ersetzt.
15. § 24 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Nr. 6 wird aufgehoben.
 - b) Die bisherigen Nr. 7 bis 17 werden die Nr. 6 bis 16.
 - c) Als Nr. 17 wird eingefügt:

„17. Finanzamts Werra-Meißner vom Finanzamt Werra-Meißner für das Finanzamt Kassel,“.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. August 2025 in Kraft.

Wiesbaden, den 19. Mai 2025

Der Hessische Minister der Finanzen

Prof. Dr. Lorz

Hessische Staatskanzlei